

Calatayud, eine spanische Stadt wirbt für friedliches Zusammenleben

Zum fünften und damit letzten internationalen Erasmus+ Projekttreffen brach im April 2023 eine kleine Gruppe aus Schülern und LehrerInnen der Eduard-Breuninger-Schule aus Backnang nach Calatayud in die Region Aragón in Spanien auf. Gemeinsam mit weiteren Gästen aus Portugal, Finnland und Frankreich hatten die TeilnehmerInnen die einmalige Gelegenheit, sich mit den UN-Nachhaltigkeitszielen 1 „Keine Armut“, 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ und 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ auseinanderzusetzen.

In Vorbereitung auf das Treffen hatten sich alle SchülerInnen mit verschiedenen Aspekten der Ziele in ihren eigenen Heimatländern beschäftigt und durch die mitgebrachten Kurzreferate war es möglich einen direkten Vergleich zu ziehen. In der alten Bibliothek von Calatayud erfolgte dann z.B. die Erarbeitung und anschließende Präsentation von möglichen Verbesserungen von Rechtssystem und Klimaschutz. Auf dem Programm stand aber auch die Untersuchung der Wasser- und Bodenqualität. Dabei untersuchten die TeilnehmerInnen einen nahegelegenen Fluss nach mikroskopischen Lebewesen, um Rückschlüsse auf die Wasserqualität zu ziehen.

An den Nachmittagen gab es die Möglichkeit einige Sehenswürdigkeiten anzuschauen, wie die Höhlen von Ibdes und die beeindruckenden Wasserfälle. Ein Highlight war die Stadtführung in Saragossa, der Hauptstadt der Region Aragon, bei der neben der Altstadt und bedeutsamen Bauwerken auch die imposante Kathedrale Basilica der Pilar besichtigt wurde.

Die Besuchergruppe wurde an einem Tag vom Bürgermeister Aranda herzlich begrüßt. Er organisierte eine Führung in die Kirche Colegiata de Santa María la Mayor. Sie wurde frisch renoviert und selbst einheimische BürgerInnen hatten bisher nur wenig Einblicke. Der Besuch war sehr beeindruckend und faszinierend. Calatayud ist bekannt durch ihre Kirchen im Mudéjar-Stil, die UNESCO-Weltkulturerbe sind. Spuren der drei Weltreligionen Islam, Judentum und Christentum findet man überall in der Stadt. Für ein friedliches Zusammenleben wirbt derzeit auch ein großes Graffiti an einer Häuserwand. Die Schüler und LehrerInnen aus Backnang nehmen aus der vielfältigen und kurzweiligen Projektwoche zahlreiche Eindrücke und Erlebnisse mit.

Text: Lennert Weste, Tiam Khazai und Philip Lucantoni



Photo: privat



Photo: privat